

**Neubau Sporthalle Bahnstadt
Vergabe der Landschaftsbauarbeiten**

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Gemeinderat	03.03.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe der Landschaftsbauarbeiten zum Neubau der Sporthalle Bahnstadt an die Klaus Reimold GmbH aus 75050 Gemmingen mit einer **Auftragssumme von brutto EUR 399.883,76** zu.

I. Sachverhalt und Begründung

Der Gemeinderat hat am 20.12.2016 der vorgestellten Entwurfsplanung zum Bau der Schul- und Vereinssporthalle Bruchsal Bahnstadt zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, auf dieser Basis den Zuwendungsantrag beim Regierungspräsidium einzureichen. Nach Eingang des Zuwendungsbescheides vom 18.04.2017 wurden, nach einem zur Vergabe der Gebäudeplanung durchzuführenden VgV-Verfahren am 27.09.2016 die Zoll Architekten Stadtplaner GmbH, Stuttgart und die beteiligten Fachplaner mit der weiteren Entwurfsplanung beauftragt.

Am 20.03.2018 hat der Gemeinderat der überarbeiteten Entwurfsplanung zugestimmt und die Realisierung beschlossen. Anfang September 2018 konnte der Bauantrag eingereicht werden. Die Baugenehmigung wurde am 16.01.2019 erteilt.

Nach der Vergabe der Ausschreibungspakete Haustechnik, erweiterter Rohbau im März bzw. Mai und der Gewerke der Gebäudehülle im November 2019 steht nun die Vergabe der Außenanlagen zur Vergabe an.

Die Ergebnisse der Prüfung und Wertung der Angebote durch die eingeschalteten Architekten sind im Anschluss zusammengestellt.

Straßen-, Tiefbau- mit Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Die Arbeiten wurden am 07.01.2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 16 auf dem Vergabeportal registrierten Firmen heruntergeladen. Zum Submissionstermin am 28.01.2020 lagen insgesamt 9 Angebote vor.

Kein Angebot musste nach §16 Abs. 1 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung vorweg ausgeschlossen werden.

Nachfolgend aufgelistetes Ergebnis liegt nach Nachrechnung der Angebote vor. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden dabei berücksichtigt.

Nr.	Bieter	Brutto- Angebotssumme	%
N1	Klaus Reimold GmbH, 75050 Gemmingen	399.883,76€	100,00
1	Klaus Reimold GmbH, 75050 Gemmingen	448.860,84€	112,25
7		513.514,10€	128,42
N4		520.291,01€	130,09
4		526.057,99€	131,55
6		552.082,65€	138,06
9		569.774,36€	142,48
3		576.590,44€	144,19
5		578.927,60€	144,77
8		621.194,36€	155,34
2		673.141,08€	168,33

Bieter 4 hat ein bezüglich der Ausführung der Fahrrad-Anlehnbügel ein Nebenangebot eingereicht. Das Angebot ist wirtschaftlich nicht interessant. Auch bei Wertung des Angebotes (N4) ändert sich die Bieterangfolge nicht.

Bieter 1, die Klaus Reimold GmbH hat mit dem Hauptangebot zwei Nebenangebote eingereicht. Das Nebenangebot 1 schlägt statt dem ausgeschriebenen Füllmaterial (KFT0/45mm) die Verwendung von Kiessandboden (0-32mm) als Füllmaterial vor. Mit dem Nebenangebot 2 werden verzinkte und beschichtete Fahrradbügel statt der ausgeschriebenen Edelstahl-Bügel angeboten. Bei Beauftragung beider Nebenangebote zusammen ergäbe sich ein Preisvorteil gegenüber dem Hauptangebot von brutto EUR 48.977,08.

Die Klaus Reimold GmbH aus 75050 Gemmingen ist als fachkundig und leistungsfähig für die ausgeschriebenen Arbeiten bekannt. Nach Aufklärung im Rahmen des Bietergespräches am 14.02.2020 erscheinen sowohl das Haupt- und die Nebenangebote der Firma in technischer, wirtschaftlicher und funktioneller Sicht annehmbar. Die Bieterangfolge ändert sich bei Beauftragung der Nebenangebote nicht.

Wir empfehlen daher den Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten an die Klaus Reimold GmbH aus 75050 Gemmingen und deren Haupt- und Nebenangebote mit einer Auftragssumme von **brutto EUR 399.883,76** zu vergeben.

Der Kostenansatz des Planungsbüros lag bei ca. brutto EUR 615.000,-. Die Klaus Reimold GmbH hat die Auskömmlichkeit in Bezug auf den Gesamtauftrag bestätigt.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 09.03.2020.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die zur Prüfung erforderlichen Unterlagen erhalten

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Bei den ausgeschriebenen Landschaftsbauarbeiten wurde der Ansatz der Kostenberechnung mit dem günstigsten Angebot erfreulicherweise um rund 35% unterschritten. Lediglich zwei Bieter lagen über dem Ansatz der Kostenberechnung. Nachdem die Aufklärung der Angebotspreise im Rahmen des Bietergespräches keine Kalkulationsfehler hat erkennen lassen, ist davon auszugehen, dass der Zeitpunkt des Vergabeverfahrens zu Jahresbeginn günstig lag und, angesichts aktueller Auslastung der interessierten Unternehmen, wohl zu dem erfreulichen Ausschreibungsergebnis beigetragen hat.

Auf die gesamten Bauwerks- und Außenanlagenkosten bezogen (Kostengruppen 300 Bauwerk –

Baukonstruktion, 400 Bauwerk – Technische Anlagen und 500 Außenanlagen), liegt der aktuelle Kostenanschlag rund 10,5% oder knapp 555.000,- € über dem Ansatz der Kostenberechnung von zusammen rund 5,3 Mio. € brutto für diese Kostengruppen.

Ausgehend von diesem Ergebnis erwarten wir, unter Berücksichtigung der im Vergleich zur Kostenberechnung günstigeren Baunebenkosten, derzeit nach wie vor eine Erhöhung der Gesamtkosten von ursprünglich brutto 6.989.000,00 € (Kostenberechnung Stand März 2018) auf rund 7,5 Mio. €, wie sie im Haushaltsplan 2020 veranschlagt worden sind.

Es ist folgende Produktgruppe betroffen: 42.41

Die Finanzierung erfolgt über den Teilhaushalt 6 Produktgruppe 42.41

Die Sporthalle Bahnstadt wird als Betrieb gewerblicher Art geführt. Die voraussichtliche unternehmerische Nutzung der Sporthalle Bahnstadt wird mit ca. 20 % prognostiziert. Entsprechend ist die Stadt Bruchsal bei den Auszahlungen auch nur anteilig zum Vorsteuerabzug berechtigt (rd. 3,8 %).

Angebotssumme in EUR inkl. 19 % MwSt	Abzug der unternehmerischen Hallennutzung in Höhe von 3,8 % MwSt	Haushaltswirksame Kosten
Klaus Reimold GmbH aus 75050 Gemmingen 399.883,76 €	-12.769,39 €	387.114,37 €
Für die Auftragsvergabe stehen unter dem PSP-Element 7.000334.700		
im HH-Ansatz 2020 zur Verfügung		3.341.000,00 €
Hinzu kommen für übertragbar erklärte Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2019 Mittel in Höhe von		<u>1.557.025,52 €</u>
Somit stehen insgesamt zur Verfügung		4.898.025,52 €
Unter Berücksichtigung der bisher verausgabten und gebundenen Mittel in Höhe von		<u>-3.950.579,42 €</u>
verbleiben für weitere Auftragsvergaben		947.446,10 €
Nach Abzug des Auftrages in Höhe von		<u>-387.114,37 €</u>
verbleiben für mögliche weitere Auftragsvergaben		560.331,73 €

Die Finanzierung der Maßnahme ist durch die Ansätze des Haushaltsplanes abgedeckt.
Der Auftrag kann somit vergeben werden.

Andreas Glaser
Bürgermeister